

DOAG Business Solutions Community plant Einstieg in Fusion Applications

Kasi Färcher-Haag, Leiter der DOAG JD Edwards Community

Mit dem Schwerpunktthema „Oracle Fusion Applications“ hatten die Teilnehmer der DOAG 2011 Applications in Berlin die Möglichkeit, sich über das neue Produkt zu informieren. Es war ein voller Erfolg. Das Interesse war groß und die Teilnehmer-Resonanz beeindruckend wertschätzend. Die DOAG Business Solutions Community hat die Anregungen aufgenommen und möchte mit der Fusion Applications Community ein erweitertes Informationsangebot und damit einen möglichen Marktvorsprung bieten.

Bisher haben weltweit ausgewählte Kunden erste Erfahrungen im Umgang mit Fusion Applications gemacht. Solche Erfahrungen sind oft mehr wert als Schulungen und Nachschlagewerke. Ziel der DOAG Business Solutions Community (BSC) ist es, diesen Erfahrungsaustausch von Kunden und Partnern sowie natürlich auch den Dialog mit Oracle zu fördern. Deshalb möchten die DOAG-Aktiven sehr frühzeitig mit dem Ausbau einer Fusion Applications Community beginnen. Konkretere Planungen hierzu werden im vierten Quartal 2011 innerhalb der DOAG BSC besprochen und dann kommuniziert.

Wer sich an der Fusion Applications Community beteiligen möchte, Anregungen für erste Themen hat und vielleicht auch Strategien entwickeln möchte, kann sich mit einer kurzen Nachricht per E-Mail an kasi.farcher-haag@doag.org melden.

Warum Oracle Fusion Applications?

Aus den Erfahrungen von Tausenden Oracle-Kunden und basierend auf Best Practices mit den neuesten technologischen Fortschritten sind die Oracle Fusion Applications entstanden. Die produzierten Innovationen schließen nicht ganz selbst-

verständlich die neuesten Marktstandards und aktuellen offenen Standards mit ein. Die damit verbundene Entwicklung eigener Fähigkeiten und Möglichkeiten in den Unternehmen sind gigantisch. Bei Fusion Applications handelt es sich um eine Suite von Modulen aus den Bereichen Financials, Customer Relationship Management, Supply Chain Management, Procurement, Human Capital Management, Governance Risk & Compliance und Project Portfolio Management.

Nach der ersten Ankündigung von Oracle Fusion Applications kurz nach der Übernahme der Konkurrenten PeopleSoft, JD Edwards und Siebel Systems im Jahr 2005 hat es nun doch mehr als sechs Jahre gedauert, bis etwas wirklich Greifbares zum Vorschein kam. Aber das kann sich vom Ansatz her sehen lassen, vereint es doch all die Erfahrungen, die Oracle und deren zugekauftes Know-how in den letzten dreißig Jahren im Bereich Unternehmenssoftware gesammelt hat.

Auf Grundlage der auf offenen Standards ausgerichteten SOA-Technologie wurde komplett eine Neuentwicklung durchgeführt, die den Design-Prinzipien, vor allem aber auch den veränderten An-

forderungen der Benutzer gerecht werden soll. In jahrelangen Tests und Beobachtungen hat Oracle die Fusion Applications derart smart designed, dass ein Benutzer des Systems seine Arbeiten gemäß seiner Rolle im Unternehmen optimal durchführen kann. Möglich wird dies durch durchgängige Unterstützung aller Tätigkeiten durch integrierte Business Intelligence.

Wenngleich zu erwarten ist, dass Oracle auf der Open World im Oktober 2011 in San Francisco eine generelle Verfügbarkeit der Version 1 von Fusion Applications ankündigen dürfte, bedeutet das bestimmt nicht gleichzeitig, dass eine Vielzahl von bestehenden Kunden umgehend an eine Einführung oder Migration denken. Die Marktbeobachtungen zeigen, große wie auch kleinere mittelständische Unternehmen denken vielmehr darüber nach, neue, bisher nicht verfügbare Lösungspakete mit Modulen aus dem Portfolio der Fusion Applications zu erweitern. Das Ziel ist dann eine greifbare Werterhöhung der Prozessabläufe und damit ihres Unternehmenswertes.

Kasi Färcher-Haag
kasi.farcher-haag@doag.org

